

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **16 (1977)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1—9

Ueber Ursprünge und Sinn des Gartens  
Des origines et de la signification du jardin  
On the Origins and Meaning of Gardens

10—12

Der Garten-Wohnhof des «Neuen Wettstein-  
hauses» in Riehen  
Le jardin-séjour de la «Neue Wettstein-  
haus» à Riehen  
The residential Garden Court of «New  
Wettstein House»

13—16

Einfamilienhausgarten in Netstal/Glarus  
Jardin de maison familiale à Netstal/Glaris  
Single-family House Garden at Netstal  
(Glarus)

17—19

Attika-Garten in Küssnacht  
Jardin en attique à Küssnacht  
Terrace Garden at Küssnacht

20—22

Garten in Hanglage in Küssnacht  
Jardin en pente à Küssnacht  
Garden on a Slope at Küssnacht

23—28

Sven Ingvar Anderssons grünes Reich  
Andersson  
Sven Ingvar Andersson's verdant Realm  
Le royaume «vert» de Sven Ingvar

29—34

Gestaltungsmöglichkeiten bei  
Familiengärten  
Possibilités d'aménager les jardins  
familiaux  
Possibilities of designing Allotment or  
Family Gardens

35—38

Gartenarchitekt Albert Baumann, Oesch-  
berg, zum Gedenken

39

Zum Hinschied von Gartenarchitekt Oskar  
Mertens, Zürich

39+44

Literatur

40—44

Gedanken zum IFLA-Kongress 1976 in  
Istanbul  
Réflexions sur le congrès 1976 de l'IFLA  
à Istanbul  
Reflections on the 1976 IFLA Congress in  
Istanbul

**Legende zum Titelbild:**

Klassischer, französisch-barocker Garten des  
Bauern- und Herrenhauses von Reding in  
Schwyz mit Gartenhäuschen aus dem 18. Jahr-  
hundert. Aufgenommen 1975. Ausschnitt aus  
einem Bild im Buch von Prof. Dr. Albert  
Hauser: «Bauergärten der Schweiz», erschie-  
nen 1976 im Artemis-Verlag, Zürich.  
Farblitho: Artemis-Verlag

**Planche de titre**

Jardin baroque «à la française» classique avec  
pavillon, de la maison de maître rurale de  
Reding à Schwyz, datant du 18e siècle. Pho-  
tographié en 1975. Vue partielle d'une photo  
du livre du prof. Dr. Albert Hauser: «Bauergärten  
der Schweiz», paru en 1976 aux éditions  
Artemis à Zurich. Litho couleur éditions Artemis

**Front page:**

A view of a classic French-baroque garden of  
the von Reding farm house and manor at  
Schwyz with an eighteenth-century summer-  
house, taken in 1975. Section of a picture in  
Professor Dr. Albert Hauser's «Bauergärten  
der Schweiz» (rural gardens in Switzerland),  
published in 1976 by Artemis-Verlag, Zurich.  
Colour lithography by Artemis-Verlag

**BSG/FSAP Information**

**Wechsel im Präsidentenamt**

An der Generalversammlung vom 26. Ja-  
nuar 1976 wurde Ernst Meili, Winterthur,  
zum neuen Präsidenten des BSG gewählt.  
Er folgt in diesem Amt Christian Stern,  
Zürich, der während vier Jahren die Ge-  
schicke des BSG leitete. Christian Stern  
gehört weiterhin dem Vorstand an.

**Changement à la présidence**

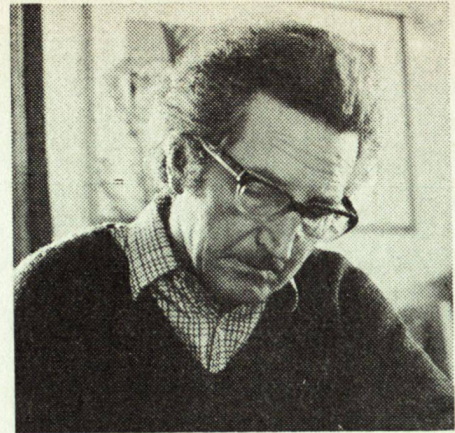
Lors de l'assemblée générale du 26 jan-  
vier 1976, Ernst Meili de Winterthur a  
été désigné comme nouveau président de  
la FSAP. Il succède à Christian Stern de  
Zurich qui a présidé pendant quatre ans  
aux destinées de la FSAP. Christian Stern  
continue à faire partie du comité.

**Neu in den Vorstand**

gewählt wurde Walter W. Nossek, Puplinge-  
Genève. Er ersetzt Walter Bischoff, Re-  
nens, der während sechs Jahren dem Vor-  
stand angehörte.

**Aufnahmen in den BSG**

Als neue Mitglieder begrüßen wir die Her-  
ren Ottomar Lang, Uster; Kurt Huber, Wet-  
tingen, und Gerwin Engel, Dübendorf.



**Un nouveau membre du comité**

a été élu en la personne de Walter W.  
Nossek de Puplinge-Genève. Il remplace  
Walter Bischoff de Renens qui a fait partie  
du comité pendant six ans.

**Admission à la FSAP**

Nous accueillons comme nouveaux mem-  
bres, Messieurs Ottomar Lang d'Uster,  
Kurt Huber de Wettingen et Gerwin Engel  
de Dübendorf.



**Oeffentlichkeitsarbeit**

Um den Kontakt mit der Oeffentlichkeit  
intensiver und kontinuierlicher zu gestalten,  
hat die Generalversammlung eine Kommis-  
sion für Oeffentlichkeitsarbeit (PR-Kommis-  
sion) bestellt.

An der SWISSBAU 77 (27. 1.—1. 2. 1977)  
war der BSG im Rahmen der Bauwirt-  
schaftskonferenz mit einer Präsentation ver-  
treten. Auf drei Tafeln wurde über die Tä-  
tigkeit des Garten- und Landschaftsarchi-  
tekten berichtet.

**Relations publiques**

Afin de créer un contact plus étroit et plus  
suivi avec le public, l'assemblée générale  
a demandé la formation d'une commis-  
sion pour les relations publiques (com-  
mission PR).

A la SWISSBAU (27. 1.—1. 2. 1977), la  
FSAP était présentée dans le cadre de la  
Conférence suisse de la construction.  
Trois panneaux renseignaient sur l'activité  
des architectes-paysagistes.

**ÖGA-IFLA Tagung in  
Klagenfurt**

Thema «Die Landschaft und der Frem-  
denverkehr»

Termin: 16., 17., 18. Mai 1977  
Ort: Klagenfurt, Galerie des  
Stadthauses

**Programm:**

- 1. Tag Vorträge (Offizielle, grund-  
sätzliche, fachliche) Rund-  
fahrt in der Stadt Klagenfurt
- 2. Tag Vorträge (fachlich)  
Rundgang im Zentrum  
Klagenfurts  
Diskussion
- 3. Tag Ganztägige Rundfahrt im  
Land Kärnten